

W-01-447 Recht auf Wohnen

Antragsteller*in: Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu W-01

Von Zeile 446 bis 447 einfügen:

darf nur dann erfolgen, wenn die Vergleichswohnungen nicht allein aus dem Bestand nur eine*r Eigentümer*in stammen.

Wir wollen durch Änderung des BGBs und der Betriebskostenverordnung sicherstellen, dass die Grundsteuer nicht länger auf die Mieter*innen umgelegt werden kann. 57,9 Prozent der Haushalte (ca. 36,4 Millionen Menschen) wären so nicht länger von der Grundsteuer belastet. Für statistische Verweise auf die Betriebskostenverordnung werden wir durch eine Änderung des BGBEGs eine Übergangsfrist von mindestens 10 Jahren gewähren.

weitere Antragsteller*innen

Christian Kühn (KV Tübingen); Gudrun Lux (München KV); Eva Viehoff (KV Cuxhaven); Uwe Janssen (KV Esslingen); Leander Hirschsteiner (KV München); Ronald Wenke (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Rainer Lagemann (Steinfurt KV); Myriam Schippers (KV München); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Thomas Schremmer (Hannover RV); Inga Kretzschmar (KV Lippe); Mona Hille (Berlin-Mitte KV); Anneliese Droste (KV Tirschenreuth); Florian Maaß (KV Berlin-Mitte); Theresa Reis (KV Berlin-Mitte); Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jan Seifert (KV Berlin-Mitte)